

DEUTSCHLANDSBERG:

Energiekosten & Energieeffizienz im Mittelpunkt

Der Verein zur Förderung von Energieeffizienz lud gemeinsam mit der Stadtgemeinde Deutschlandsberg am 18. Oktober in den Sitzungssaal der Raiffeisenbank Deutschlandsberg zu einer Energie-Infoveranstaltung. Dass der Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war, zeugt von großem Interesse der Bevölkerung – einerseits von der Bereitschaft, von fossilen Energieträgern wegzukommen, andererseits die Energiekosten zukünftig zu senken. Wie das geht und was es heute angesichts neuer Techniken auf dem Markt gibt, das zeigten hochkarätige Fachleute anhand gut aufbereiteter Themen auf.

Ernst Kahr, Obmann des Vereins zur Förderung von Energieeffizienz, freute sich über ein volles Haus, dankte für die überaus rege Teilnahme und führte gekonnt durch die einzelnen Programmpunkte.

Dr. Irmtraud Pribas verwies als Obfrau der Energieagentur Weststeiermark auf die Möglichkeit einer Stromkostenberatung, um nachhaltige Möglichkeiten einer Stromersparung zu erarbeiten. Von **Gerald Brandstätter** wurde aufgezeigt, wie man sich schnell mit auf einer Strom bzw. Gasrechnung zurechtfindet. Die Energieagentur Weststeiermark hat ihren neuen Firmensitz übrigens in der Grazerstrasse 39. (ehemalige Kompetenz).

Kontrollierte Wohnraumlüftung – Fit für die Zukunft lautete der Programmpunkt von **DI. Joachim Gründler**. Mit kontrollierter Wohnraumlüftung können z. B. ein Drittel der Heizwärme durch Rückgewinnung eingespart werden.

In anschaulicher Weise zeigte **GF Reinhard Burger** vom easy Team weiters die Vorteile und Effizienz einer Infrarotheizung auf.



Ein fachlich kompetentes Team mit dem Obmann zur Förderung von Energieeffizienz und Organisator Ernst Kahr und Raiffeisen MitarbeiterInnen.

Foto: Strohmeier

Großer Vorteil dabei ist die erzeugte Strahlungswärme wie bei dem eines Kachelofens und ein sehr niedriger Stromverbrauch dank individueller Steuerungen gegenüber herkömmlichen E-Heizungen.

Einer der wohl interessantesten Themen war dem Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell gewidmet. **Dr. Wolfgang Horn** als Energiemanager der Energieregion Schilcherland verwies auf den bisherigen Stand des im Jahre 2009 gegründeten Vereins, wobei ein Leitbild beschlossen wurde und

an dessen Umsetzungen derzeit gearbeitet wird. Energieeffizienz, erneuerbare Energie, die Wertschöpfung im Bezirk und die Strom-Eigenversorgung bilden u. a. Schwerpunkte der zukünftigen Arbeit. Hier geht der Trend eindeutig in Richtung Beteiligung zu Großanlagen. **DI Daniel Nauschnegg** befasst sich ebenfalls seit längeren mit Bürgerbeteiligungsanlagen, die sehr gut geplant werden müssen. Vorreiter ist z. B. das Modell Sonnenenergie-BürgerInnenanlage Mureck.

Um auch die Finanzierung für alle Interessierten entsprechend vornehmen zu können, gab **Martin Krieger** seitens der Raiffeisenbank Deutschlandsberg noch einen kurzen Überblick über diverse Finanzierungs- und Förderungsmöglichkeiten.

Den Schluss des offiziellen Teils bildete eine spannende Gewinnverlosung. Dabei konnte **Walter Kogler aus Deutschlandsberg** einen Gutschein im Werte von 100 Euro für Gas oder Stromrechnung im Empfang nehmen. Abschließend lud die Raiffeisenbank Deutschlandsberg zu einem Imbiss ein, wobei noch viele Fragen an die Referenten gerichtet wurden.

Ernst Kahr von der Raiffeisenbank Deutschlandsberg steht bei Fragen jederzeit gerne zur Verfügung. St.